GeniusReport
simply younique

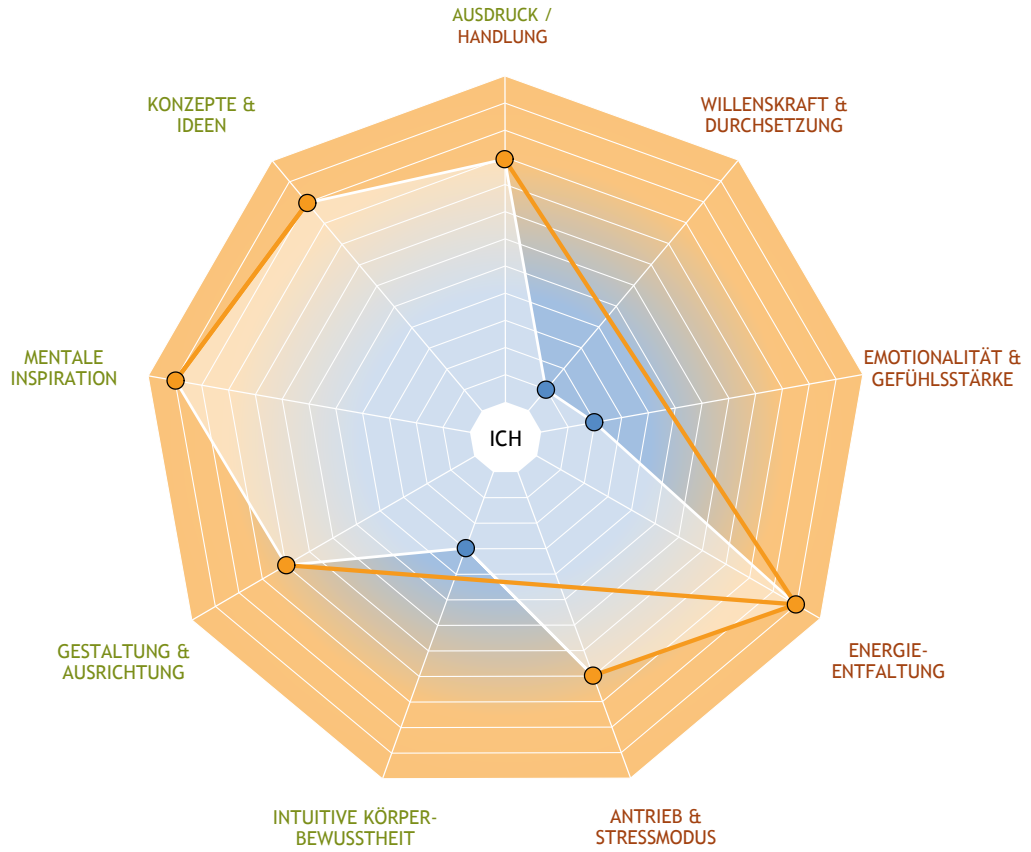
Kwesi Anan Odum

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

EINFLUSS DURCH ÜBERBLICK

Ich betrachte die Welt gerne aus der Vogelperspektive, um einen objektiven Überblick zu gewinnen. Aus dieser Position entwickle ich im Laufe des Lebens meine individuellen Fähigkeiten und kann so für andere zum einflussreichen Vorbild werden.

ANALYTISCHER VERSTAND

Mit meinem analytischen Verstand gehe ich den Dingen gerne auf den Grund. Denn um einen sicheren Weg in die Zukunft zu finden, müssen logische Formeln gefunden und Hypothesen immer wieder verifiziert werden, um auch die letzten Zweifel zu beseitigen.

ANZIEHUNGSKRAFT

Ich lebe gerne im natürlichen Fluss mit der Natur und meiner Umgebung. Wenn ich in diesem Fluss bin, ist dies für andere als starke Anziehungskraft spürbar. In Teams verstehe ich es, das Teamgefüge zu ordnen und den Fluss zu bestimmen.

ERKENNEN VON WACHSTUMSCHANCEN

Ich habe das Talent, Chancen zu erkennen und zyklisches Wachstum geduldig voranzutreiben. Mir ist bewusst, dass Sähen, Pflegen und Ernten den gesunden Kreislauf für Entwicklungen darstellt. Denn jeder erfolgreiche Abschluss ist zugleich der Neubeginn für einen weiteren Zyklus.

REFLEXION VON ERFAHRUNGEN

Mein Verstand ist hervorragend dafür geeignet, aus vergangenen Erfahrungen den Sinn und die Bedeutung zu finden. Durch den mentalen Prozess der Reflexion von Erinnerungen können neue sinnstiftende Ideen reifen, die durch ihre Klarheit gesellschaftliche Entwicklungen bewirken können.

EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Meine Schaffenskraft entfaltet sich in fast unermüdlicher Aktivität. Ich liebe es, mich eigenständig meinen Aufgaben widmen zu können und durch die erzielten Ergebnisse auch Wirkung zu entfalten. Wenn ich in Aktivität bin, kann ich sehr beschäftigt wirken und für andere schwer verfügbar erscheinen.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%	
62	GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.
16	GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.
22	INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMLEADER“, präsent, aktivierend, umsetzungsorientiert

In der Teamarbeit bin ich sehr präsent und versuche den Prozess energievoll voranzutreiben. Daher kann ich auch zu Ungeduld neigen und dazu tendieren, selbst sehr viel Arbeit zu übernehmen. Mein Anteil am Teamergebnis ist meist ein wichtiger.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%	
14	Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG
4	Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT
10	Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG
32	Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION
34	Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur
6	Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

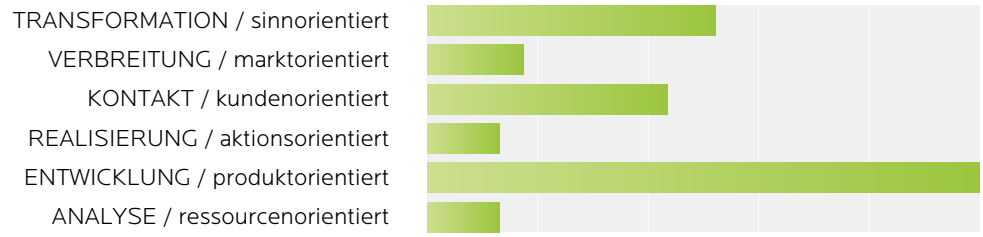
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

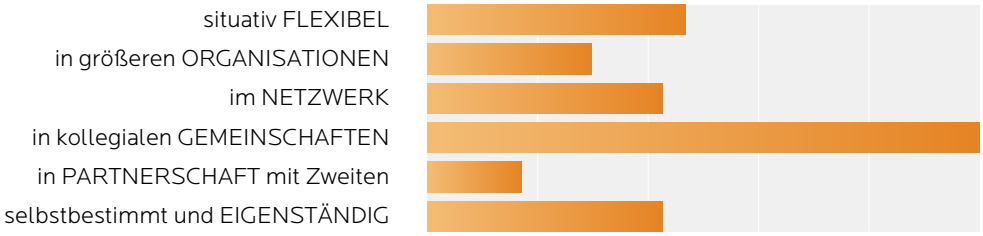
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



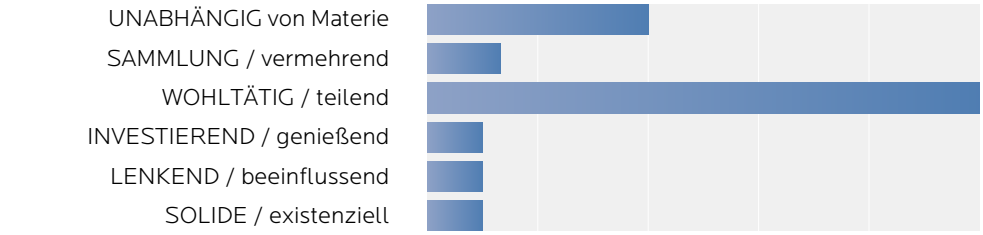
Stichworte zum Talent „ENTWICKLUNG“:
produktorientiert, qualitätsbewusst, passioniert, anwenderbezogen,
z.B. Kreation, Gestaltung, Design, Perfektionierung, Erfindergeist

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in der kollegialen Kooperation in Gemeinschaften optimal entfalten. Ich mag Gruppenprozesse und die gegenseitige Unterstützung in einem familiären Arbeitsumfeld. Für mich sind in der Kooperation gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung besonders wichtig.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Für mich bedeutet materieller Wohlstand, dass ich selbst über genügend Ressourcen verfüge, um diese auch mit anderen zu teilen, die weniger haben als ich. Auch für mich lohnt sich diese Haltung, weil kluges Teilen auch meinen Wohlstand begünstigt.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

48 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

42 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

10 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

23 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

26 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

51 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

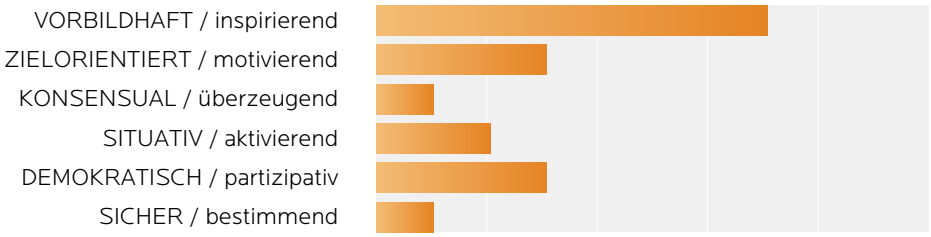
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

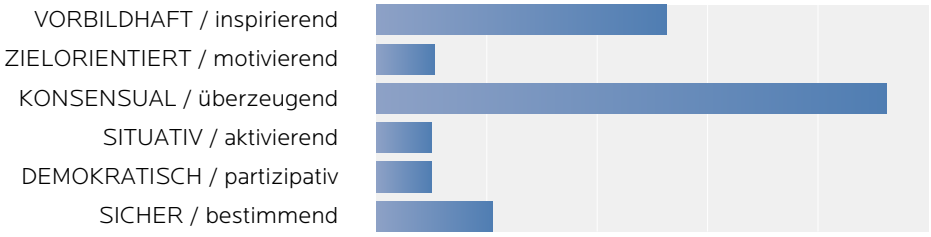
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



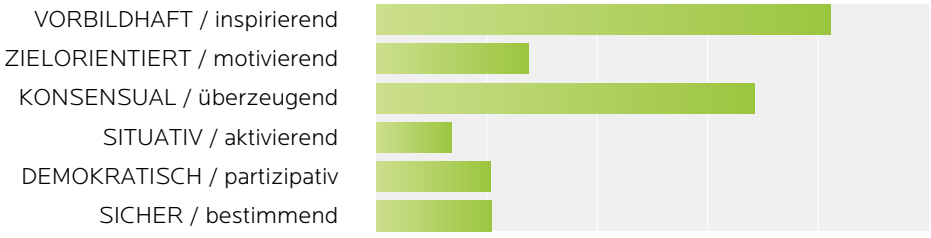
Ich wirke in meinem Führungsverhalten inspirierend für andere. Für meine Mitarbeiter bin ich ein Vorbild, dem sie gerne folgen.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich bevorzuge einen konsensualen Führungsstil und beziehe meine Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein. Wenn sonst niemand überzeugende Argumente hat, versuche ich selbst zu überzeugen.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Wenn ich zu einer Aufgabenstellung etwas beitragen kann, bringe ich mich gerne ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

HOFFNUNG UND VERTRAUEN

Was mich motiviert ist die Hoffnung und das Vertrauen, dass sich die Dinge gut entwickeln werden. Ich gehe mit Optimismus durchs Leben und kann daher auch neue oder sehr spezielle Wege beschreiten. Für mich ist die Qualität des Lebens wichtig und ich mag es, dem Ungewöhnlichen und Speziellen zu begegnen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

PRÄSENT IM FLUSS DES LEBENS

Für mich ist es natürlich, in einem Fluss mit meinen Erfahrungen und meinem Umfeld zu sein. Mein Lebensstil ist es, mich auf das einzulassen, was gerade da ist. Dabei kann ich für andere eine große Ressource sein, wenn sie auf meinen reichen Erfahrungsschatz zugreifen. Ich bin sehr präsent und nehme viel wahr, weil ich sehr offen für andere und deren Themen bin.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Auch in Zeiten von Veränderungen halte ich an bewährten Prinzipien fest.

Ich würdige disziplinierte Detailarbeit als Basis für den kontinuierlichen materiellen Erfolg.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich kann durch geschickte Vermittlung zwischen Menschen das Wachstum fördern.

Ich verstehe es, individuelle Wahrheiten inspirierend in die Gesellschaft einzubringen.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich verstehe es, beim Neubeginn jene Unterstützung zu bekommen, die den Erfolg sichert.

Ich kann meine Stimmungen sehr direkt und provokant ausdrücken.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Um mich nicht zu übernehmen, setze ich meine Macht und Stärke klug und bedachtsam ein.

Ich vermeide übereilte Handlungen und bewahre in Gelassenheit die Übersicht.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich stelle meine spontane Bewusstheit zum Wohle und Nutzen aller zur Verfügung.

Ich weiß, dass Fortschritt nicht erzwungen werden kann und Stagnation Teil des Prozesses ist.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Auch wenn das Risiko hoch erscheint, bin ich bereit für Sinnvolles zu kämpfen.

Ich kann praktische Thesen anderer auf verführerische Weise nutzbar machen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich habe die Konzentrationsfähigkeit, auch in Stresssituationen keine Details zu übersehen.

Ich habe die Gabe, neue Thesen aufzustellen und diese auf ihre Anwendbarkeit zu überprüfen.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich habe die Konzentrationsfähigkeit, auch in Stresssituationen keine Details zu übersehen.

Meine intuitive Bewusstheit hilft mir, mindere Qualität zu erkennen und abzulehnen.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Um mich vor Enttäuschungen zu schützen, bleibe ich bescheiden und unauffällig.

Ich lege Wert darauf, in den materiellen Prozess einbezogen zu werden.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich erkenne und würdige den Wert loyaler und fairer Gemeinschaften.

Ich verstehe es, Nostalgie und Zweifel mit logischer Vernunft zu überwinden.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Auch wenn die Umstände schwierig sind, bewahre ich eine positive Haltung.

In Übergangsstadien vertraue ich, dass jede Veränderung Sinn und Bedeutung hat.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich kann den Wert von kreativen Beiträgen objektiv einschätzen.

Meine Kreativität wirkt anziehend, weil ich diese gerne nützlich zur Verfügung stelle.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Auch wenn die Umstände schwierig sind, bewahre ich eine positive Haltung.

Ich weiß, dass Konfusion Teil von Prozessen ist und wann sinnvoll gehandelt werden kann.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH